

Paul Wittmann's
(des schles. Koschat) volkstümliche Kompositionen finden überall

riesigen Beifall.

Neu! Op. 139 Nr. 1. **Tanzteufel**
(schles. Tanzlied) f. eine Singstimme.
1 M 20 ₤ ord.

Album schlesischer Lieder f. mittl. St.
Bd. I. (15 Gedichte von Philo vom Walde.) **Bd. III.** (Hochdeutsch.)
Bd. IV. (16 Holzteillieder.)

R. Musiol nennt sie „einfach köstlich und das Ganze ein Ereignis für die musikalische Welt“.

Ferner 2 leichte Männerchöre:

Op. 134. Hinans, hinans in Wald und Feld (Sängermarsch). Part. u. St. 60 ₤.

Op. 140. Kriegslied der Kaiserlichen. Beide ersch.: mit 3 Trompeten und Pauken oder Pfte. Klavier-Auszug 1 M 20 ₤, Singst. 80 ₤, Instrum.-St. 60 ₤.

R. Sabel, Liederbuch f. gemütl. Leute (mit Melodienangabe).
S. I, II. 200 Lieder aus d. Schläsing. (Pro Heft 25 ₤ ord.)

Von Heft I wurden in 2 1/2 Jahren etwa 5000 Exemplare abgesetzt, ein beispielloser Erfolg.

25 ₤ ord., 17 ₤ bar und 26/25, 19 ₤ à cond.

Muskalien: Bar mit 60%, à cond. mit 50%.

Je 1 Explr. zur Probe bar mit 66 2/3%.

Striegau i/Schl. **A. Hoffmann.**

B. W. Gebel's Verlag, Gross-Lichterfelde.

(Z) Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Folmann, Der Einfluss des Persönlichen auf die Jugend. 1 M.

Deutsches Schüler-Jahrbuch. 80 ₤.
Deutsches Schülerinnen-Jahrbuch. 80 ₤.
Jahrbuch f. Seminaristen u. Präparanden. 1 M.

Michaelis-Ausgabe.

Ich bitte um tätige Verwendung für meine Kalender, die Ihnen nach Inhalt und Ausstattung längst als gediegen bekannt sind und deren weiteste Verbreitung Sie sich bisher in dankenswertester Weise haben angelegen sein lassen.

Bringen Sie das gleiche Interesse auch den neuen Ausgaben entgegen und Sie werden mit Leichtigkeit grossen Absatz und entsprechenden Nutzen mit meinen Kalendern erzielen.



Verlag von Egon Fleischel & Co.
in Berlin W. 35.

Heute gelangte nach den eingelaufenen Bestellungen zur Ausgabe:

Pastor Klinghammer

Roman von **Wilhelm Hegeler**

Geh. 6 M; geb. 7 M 50 ₤.

Die stumme Mühle

Roman von **Otto von Leitgeb**

Geh. 5 M; geb. 6 M 50 ₤.

Firmen, die noch nicht bestellten, bitten wir, sich der Verlangzetteln zu bedienen, die dieser Nummer beiliegen.

Hochachtungsvoll

15. September 1903.

Egon Fleischel & Co.

Auf Lager bitte ich nicht fehlen zu lassen:

LEITFADEN

zu mikroskopisch-pharmakognostischen Übungen

für Studierende und zum Selbstunterricht

Von

Prof. Dr. Jos. Moeller,

Vorstand des pharmakologischen Institutes der Universität Graz.

Mit 409 zumeist vom Verfasser gezeichneten Figuren im Texte.

Preis: broschiert 8 M ord., gebunden 9 M ord.

Einige Urteile.

„... Der Hauptwert des Buches liegt sowohl in den ausgezeichneten Abbildungen als auch in der prägnanten Kürze und dem Hervorheben der Hauptcharaktere der beschriebenen Drogen, so dass es in Fachkreisen gewiss die wärmste Anerkennung und grosse Verbreitung finden wird, die es vollauf verdient.“

(Zeitschrift des Allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereines.)

„... Moeller ist nicht nur ein anerkannt tüchtiger Forscher, sondern auch ein vortrefflicher Lehrer...“

(Pharmazeutische Post.)

„...; es ist gar kein Zweifel, dass es mit vollem Nutzen auch von dem praktischen Apotheker verwendet werden wird...“

(Apotheker-Zeitung.)

„... Moellers Leitfaden zeichnet sich aus durch genaues Einhalten des richtigen Masses in der Darstellung der wesentlichen histologischen Charakteristik, unterstützt durch vorzügliche Abbildungen...“

(Zeitschrift für Untersuchungen der Nahrungs- und Genussmittel.)

„... It is, in fact, the most copiously illustrated publication of its kind that we have seen for a long time...“

(The Journal of the Quekett Microscopical-Club.)

„... Diese scharf abgegrenzte, nur auf das Wichtigste gerichtete Behandlung und Einteilung des Stoffes in Gemeinschaft mit der wirklich mustergültigen textlichen und zeichnerischen Bearbeitung der einzelnen Kapitel sind als grosser Vorzug zu bezeichnen.“

(Pharmazeutische Zeitung.)

„... solche Präparate sind aber nicht zu kaufen, die muss sich jeder selbst herstellen, und für diesen Zweck möchte ich den „Leitfaden“ ganz besonders empfehlen.“

(Zeitschrift für angewandte Mikroskopie.)

„... The authors reputation as a histologist is sufficient guarantee for the accuracy of the information given...“

(Pharmaceutical Journal.)

„... Es ist zu wünschen, dass diese ausgezeichnete Arbeit diejenige Verbreitung findet, die ihr ihrer Bedeutung nach zukommt.“

(Chemikerzeitung.)

Wenn Sie sich entschliessen, das Buch den Interessenten Ihres Kundenkreises durch Vorlage resp. Ansichtssendung zur Kenntnis zu bringen, werden Sie ohne Zweifel sehr befriedigende Erfolge erzielen.

Ich stelle gern Exemplare in Kommission zu Diensten.

Wien, 2. September 1903.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

940*